

MODUL 9 SCHRITT 2

Wichtige Wörter:

Fähigkeiten und Stärken

1. Schreibe in deiner Sprache.
2. Knicke "Deutsch" weg!
3. Übersetze aus deiner Sprache in Deutsch.
4. Kontrolliere danach!



Deutsch	Meine Sprache	Deutsch
aufmerksam		
zuverlässig		
hilfsbereit		
organisiert		
flexibel		
engagiert		
motiviert		
die (eine) Bewerbung		
die Bewerbungen		
das (ein) Bewerbungsgespräch		
die Bewerbungsgespräche		
der (ein) Lebenslauf		
die Lebensläufe		
die (eine) Stellenausschreibung		
die Stellenausschreibungen		
die (eine) Berufserfahrung		
die Berufserfahrungen		
die (eine) Tätigkeit		
die Tätigkeiten		
die (eine) Verantwortung		
die Verantwortungen		
sorgfältig		
teamfähig		
belastbar		
ungeduldig		
unsicher		
chaotisch		
schüchtern		
überfordert		
nervös		
unzuverlässig		
nachlässig		
arrogant		
ängstlich		
die (eine) Geduld		
die (eine) Schwäche		
die Schwächen		
die (eine) Stärke		
die Stärken		
pünktlich		

MODUL 9 SCHRITT 2

Fähigkeiten und Stärken

Deutsch	Meine Sprache	Deutsch
höflich		
ehrlich		
selbstbewusst		
neugierig		
lernbereit		
kreativ		
kritisch		
kontaktfreudig		
respektvoll		
in einer Schwierigen Situation		
in stressigen Momenten		
die eigene Meinung vertreten		
ich vertrete meine Meinung		
ich habe meine Meinung vertreten		
Kritik annehmen		
zuverlässig arbeiten		
ich arbeite zuverlässig		
ich habe zuverlässig gearbeitet		
eine positive Erfahrung machen		
eine passende Ausbildung finden		
eine Entscheidung treffen		
den richtigen Beruf wählen		
eine Aufgabe bewältigen		
Verantwortung übernehmen		
die Zuverlässigkeit		
das Vertrauen		
die Freundlichkeit		
die Offenheit		
die Unsicherheit		
die Hilfsbereitschaft		
die Belastbarkeit		
das Organisationstalent		
die Konzentration		
die Ausstrahlung		
die Zusammenarbeit		
mit Stress umgehen		
sich bewerben		
ich bewerbe mich		
ich habe mich beworben		
die Zukunft planen		

MODUL 9 SCHRITT 2

Fähigkeiten und Stärken

Aufgabe 1: Lies den Text. Markiere Wörter die du nicht kennst und übersetze sie in deine Muttersprache.

Das Bewerbungsgespräch bei AutoFit GmbH

Anna, 18 Jahre alt, hat sich um eine Ausbildungsstelle als Kauffrau für Büromanagement beworben. Sie ist etwas nervös, aber auch neugierig.

Der Personalleiter beginnt das Gespräch freundlich:

„Frau Meier, erzählen Sie uns doch bitte etwas über sich.“

Anna antwortet ruhig: „Ich habe letztes Jahr meinen Realschulabschluss gemacht. In meiner Freizeit engagiere ich mich ehrenamtlich im Jugendzentrum. Dort organisiere ich Veranstaltungen, helfe Kindern bei den Hausaufgaben und übernehme Verantwortung.“

Der Personalleiter nickt interessiert. „Welche Stärken bringen Sie für diese Ausbildung mit?“

„Ich bin sehr zuverlässig und pünktlich. Außerdem kann ich gut mit anderen Menschen zusammenarbeiten. Viele sagen, ich sei hilfsbereit und organisiert.“

Die Ausbilderin ergänzt: „Teamfähigkeit ist in unserem Betrieb sehr wichtig. Wir suchen Lernende, die flexibel sind und auch in stressigen Situationen ruhig bleiben.“

Anna überlegt kurz und sagt dann: „Ich kann gut mit Computern umgehen und kenne die Programme Word und Excel. In meiner Praktikumszeit im Rathaus habe ich gelernt, freundlich mit Bürgern zu sprechen und geduldig zuzuhören.“

Am Ende bedankt sich der Personalleiter: „Wir melden uns in den nächsten Tagen bei Ihnen. Vielen Dank für das Gespräch.“

Anna verlässt den Raum erleichtert. Sie ist stolz, dass sie ihre Fähigkeiten so klar darstellen konnte. Auf dem Heimweg denkt sie darüber nach, welche Antworten sie vielleicht noch besser formulieren könnte. Trotzdem fühlt sie sich motiviert und freut sich auf eine Rückmeldung. Für Anna ist dieses Gespräch ein wichtiger Schritt in Richtung ihrer beruflichen Zukunft.

Aufgabe 2: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 9.2.1.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

Aufgabe 3: Beantworte die Fragen. Kreuze an oder schreibe in ganzen Sätzen.

A) Worum geht es im Text?

1. Anna besucht ihre Großeltern.

☒ 2. Anna führt ein Bewerbungsgespräch.

3. Anna macht ein Praktikum.

4. Anna schreibt eine Bewerbung.

MODUL 9 SCHRITT 2

Fähigkeiten und Stärken

- Für welche Ausbildung hat sich Anna beworben?

Kauffrau für Büromanagement

- Wo engagiert sich Anna in ihrer Freizeit?

Sie engagiert sich ehrenamtlich im Jugendzentrum.

- Welche Eigenschaften nennt Anna über sich selbst?

Sie sagt, dass sie zuverlässig und pünktlich ist und gut mit anderen Menschen zusammen arbeiten kann.

- Welche Programme kennt sie?

Sie kennt Word und Excel

- Was sagt die Ausbilderin über die Arbeit im Betrieb?

Sie sagt, dass Teamfähigkeit sehr wichtig ist. Sie suchen lernende, die flexibel sind und Stress aushalten.

- Wo hat Anna Praktikum gemacht?

Im Rathaus

- Mit wem hat sie dort gesprochen?

Sie hat mit Bürgern gesprochen.

- Wie fühlt sich Anna am Ende des Gesprächs?

Sie überlegt, welche Antworten sie besser formulieren könnte, ist motiviert und freut sich auf Rückmeldung.

Aufgabe 4: Sieh das Video (V 9.2.1. - Adjektivdeklinaton (unbestimmter Artikel) und lies und ergänze dann die Information. Markiere die Endungen der Adjektive in den Beispielen.

Adjektive beschreiben Nomen und müssen angepasst werden. Die Endungen hängen ab von:

1. Fall (Nominativ, Akkusativ, Dativ)
2. Genus (männlich, weiblich, sächlich)
3. Numerus (Singular/Plural)
4. Begleiter (bestimmter Artikel: der, die, das oder unbestimmter Artikel: ein, eine)

1. Mit bestimmtem Artikel (der, die, das)

- der nette Mann
- die freundliche Frau
- das kleine Kind
- die fleißigen Schüler

2. Mit unbestimmtem Artikel (ein, eine)

- ein netter Mann
- eine freundliche Frau
- ein kleines Kind
- keine fleißigen Schüler

MODUL 9 SCHRITT 2

Fähigkeiten und Stärken

3. Ohne Artikel

- netter Kaffee
- freundliche Lehrerin
- kleines Auto
- fleißige Schüler

Merktipp:

- Nach der/die/das fast immer -e (außer Plural im Dativ: -en).
- Nach ein/eine/kein wechselt die Endung (oft -er / -es / -e).
- Plural fast immer -en (außer Nominativ/Akkusativ ohne Artikel: -e).

Aufgabe 5: Setze die richtige Endung der Adjektive ein.

1. Anna sucht ein spannendes (spannend) Praktikum im Büro.
2. Der Chef lobt die fleißige (fleißig) Schülerin.
3. Sie möchte mit freundlichen (freundlich) Kollegen zusammenarbeiten.
4. Peter hat eine neue (neu) Idee für das Projekt.
5. Im Jugendzentrum betreut er kleine (klein) Kinder.
6. Der Personalleiter stellt ihr schwierige (schwierig) Fragen.

Aufgabe 6: In den Sätzen sind die Adjektiv-Endungen falsch. Korrigiere sie.

1. Anna ist eine ehrlliche Schülerin.
2. Sie hat ein gute Idee für das Bewerbungsgespräch.
3. Der Chef sucht einen pünktlichen Mitarbeiter.
4. Lisa hilft eine netten Frau im Jugendzentrum.
5. Im Praktikum arbeitet sie mit motivierten Schülern.

Aufgabe 7: Ergänze die Adjektive in der richtigen Form (bestimmter oder unbestimmter Artikel).

Im Bewerbungsgespräch trägt Anna eine schöne (schön) Bluse und einen klassischen (klassisch) Rock. Der Personalleiter begrüßt sie mit einem freundlichem (freundlich) Lächeln und stellt sofort eine interessante (interessant) Frage: „Warum haben Sie sich gerade für unsere Firma entschieden?“ Anna antwortet selbstbewusst: „Ich möchte in einem modernen (modern) Unternehmen arbeiten, das viele unterschiedliche (unterschiedlich) Abteilungen hat. Dort kann ich meine praktischen (praktisch) Erfahrungen einbringen und

MODUL 9 SCHRITT 2

Fähigkeiten und Stärken

neue Dinge lernen.“

Der Personalleiter macht sich eine kurze (kurz) Notiz und fragt weiter: „Welche Stärken haben Sie?“

„Ich bin eine sehr zuverlässige (zuverlässig) Schülerin, außerdem habe ich ein gutes (gut) Gedächtnis. Ich habe auch in einem jungen (jung) Team gearbeitet und viele wichtige (wichtig) Aufgaben übernommen.“

Die Ausbilderin interessiert sich besonders für Annas Praktikum. „Was war eine schwierige (schwierig) Situation für Sie?“

Anna überlegt kurz: „Im Rathaus kam eine verängstigte (verängstigt) Kundin, die viele komplizierte (kompliziert) Fragen gestellt hat. Ich blieb ruhig und gab ihr eine klare (klar) Antwort. Am Ende war sie zufrieden.“

Nach fast einer Stunde beendet der Personalleiter das Gespräch. „Vielen Dank für Ihre offenen (offen) Antworten. Wir melden uns in den nächsten Tagen.“

Anna verlässt das Büro mit einem positiven (positiv) Gefühl. Sie ist froh über diese wertvolle (wertvoll) Erfahrung und hofft auf eine gute (gut) Nachricht.

Aufgabe 8: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 9.2.2.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

Aufgabe 9: Höre das Gespräch (A 9.2.1.) und kreuze an. Schreibe anschließend die Antworten auf die Fragen in ganzen Sätzen.

Wo sprechen die Jugendlichen? Was verbindet alle drei?

- | | |
|---|---|
| a) In der Schule | a) Sie haben ein Bewerbungsgespräch geführt. |
| ☒ b) Im Jugendzentrum | ☒ b) Sie sprechen über ihre Praktika. |
| c) Im Rathaus | c) Sie suchen einen Nebenjob. |
| d) In einer Bibliothek | d) Sie lernen für eine Prüfung. |

1. Wo hat Sami sein Praktikum gemacht? Sami hat sein Praktikum in einer Autowerkstatt gemacht.

2. Welche Stärke nennt Sami? Sami ist pünktlich und hat aufmerksam zugehört. Er ist zuverlässig.

3. Was ist seine Schwäche? Sami ist manchmal zu vorsichtig und hat Angst Fehler zu machen.

MODUL 9 SCHRITT 2

Fähigkeiten und Stärken

4. Wo hat Leila ihr Praktikum gemacht? Leila hat ihr Praktikum in einer Bäckerei gemacht.
5. Wie reagierten die Kunden auf sie? Die Kunden haben gemerkt, dass sie freundlich und hilfsbereit ist.
6. Welche Schwäche hat Leila? Leila ist manchmal ungeduldig, wenn etwas zu langsam geht.
7. In welchem Bereich hat Jonas gearbeitet? Jonas hat im Altenheim gearbeitet.
8. Welche Stärke beschreibt Jonas? Jonas sagt, dass er geduldig ist und die Bewohner sich über seine ruhige Art freuen.
9. Worin ist er manchmal unsicher? Jonas ist manchmal unsicher, wenn er neue Aufgaben bekommt.

Aufgabe 10: Höre (A 9.2.1.) noch einmal und kreuze an, welche Aussage richtig ist.

1. Sami war immer unpünktlich.
- ☒ Leila arbeitete in einer Bäckerei.
- ☒ Jonas hat im Altenheim gearbeitet.
4. Alle drei finden, dass Stärken wichtiger als Schwächen sind.
- ☒ Der Chef von Leila sagte, sie sei organisiert.

Aufgabe 11: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 9.2.3.) und zeige deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

Aufgabe 12: Setze die Adjektive mit den richtigen Endungen ein. Bilde Sätze.

1. Sami ist ... (zuverlässig) Praktikant.
Sami ist ein zuverlässiger Praktikant.
2. Leila arbeitet in ... (organisiert) Team.
Leila arbeitet in organisierten Teams.
3. Jonas spricht mit ... (alt) Menschen.
Jonas spricht mit alten Menschen.
4. Alle drei machen eine ... (wertvoll) Erfahrung.
Alle drei machen eine wertvolle Erfahrung.
5. Sie zeigen im Praktikum viele ... (wichtig) Stärken.
Sie zeigen im Praktikum viele wichtige Stärken.
6. Der Chef lobt die ... (freundlich) Jugendliche.
Der Chef lobt die freundliche Jugendliche.
7. Anna sucht ein ... (passend) Praktikum.
Anna sucht ein passendes Praktikum.

MODUL 9 SCHRITT 2

Fähigkeiten und Stärken

Aufgabe 13: Stell dir vor, du bist im Bewerbungsgespräch. Ergänze die Antworten mit Adjektiven.

1. „Ich bin eine ... Person, weil ...“

Deine Lösung

2. „Ich habe ein ... Gedächtnis und kann ...“

3. „Ich möchte in einem ... Betrieb arbeiten, weil ...“

Deine Lösung

4. „Meine Freunde sagen, ich sei ein ... Mensch, weil ...“

5. „Ich möchte mit ... Kollegen zusammenarbeiten, weil ...“

Deine Lösung

Aufgabe 14: Setze die richtigen Endungen in die Lücken ein. Formuliere die Sätze dann mit einem anderen Artikel um. Achte auf die richtige Endung.

- Leila ist eine freundliche Praktikantin. → Die freundliche Praktikantin heißt Leila.

1. Sami ist ein pünktlich er Praktikant.

Der pünktliche Praktikant heißt Sami.

2. Anna hat eine wertvoll e Erfahrung gemacht.

Die wertvolle Erfahrung hat Anna gemacht.

3. Jonas spricht mit alt en Menschen.

Die alten Menschen sprechen mit Jonas.

4. Sie alle haben ein spannend es Gespräch geführt.

Das spannende Gespräch haben sie geführt.

5. Ein nett er Chef begrüßt die Jugendlichen.

Der nette Chef begrüßt die Jugendlichen.

6. Ein international es Team ist super für Leila.

Das internationale Team ist super für Leila.

7. Eine modern e Firma bietet Jonas einen Ausbildungsplatz an.

Die moderne Firma bietet Jonas einen Ausbildungsplatz an.

MODUL 9 SCHRITT 2

Fähigkeiten und Stärken

Aufgabe 15: Stell dir vor, du sitzt in einem Bewerbungsgespräch. Beantworte schriftlich:

1. „Beschreiben Sie sich bitte in drei Sätzen.“
2. „Welche Stärken haben Sie?“
3. „Welche Schwächen haben Sie?“

Hinweis: Verwende in jeder Antwort mindestens ein Adjektiv mit bestimmtem Artikel und eins mit unbestimmtem Artikel.

Deine Lösung!

Deine Lösung!

Aufgabe 16: Die Stellenausschreibung - Ergänze die Endungen. Lies den Text und beantworte die Fragen.

Die Firma „BüroFit GmbH“ sucht ab sofort eine motiviert**e** Auszubildende im Bereich Büromanagement. Wir erwarten ein sicheres Auftreten, ein gepflegt**es** Erscheinungsbild und eine zuverlässig**e** Arbeitsweise. Sie sollten ein gut**es** Organisationstalent haben und gern in einem jungen**en** Team arbeiten. EDV-Kenntnisse sind von Vorteil. Wir bieten eine spannend**e** Ausbildung mit vielen abwechslungsreich**en** Aufgaben in einem modern**en** Unternehmen.

- a) Unterstreiche alle Adjektive.
- b) Was erwartet die Firma von den Bewerbern und Bewerberinnen?

Deine Lösung!

- c) Was bietet die Firma?

Deine Lösung!

- d) Finde drei Adjektive, die auch zu dir passen. Wo zeigst du diese Fähigkeiten/Eigenschaften?

Deine Lösung!

MODUL 9 SCHRITT 2

Fähigkeiten und Stärken

Aufgabe 17: Höre (A 9.2.2.) und beantworte die Frage. Achtung: Mit den Adjektiven stimmt etwas nicht!

1. Wo hat Sami sein Praktikum gemacht?

Deine Lösung %

2. Wie reagierte er, als ein Kunde ungeduldig wurde?

3. Welche Stärke nennt Sami über sich selbst?

Deine Lösung %

4. In welcher Branche hat Leila gearbeitet?

5. Warum fiel Leila das Praktikum manchmal schwer?

Deine Lösung %

6. Welche positiven Eigenschaften nennen andere über Leila?

Deine Lösung %

7. Wo hat Jonas sein Praktikum gemacht?

8. Warum war er zu Beginn nervös?

Deine Lösung %

9. Welche Stärke hebt er hervor?

Deine Lösung %

10. Was sagt der Chef am Ende über Ehrlichkeit und Einsatzbereitschaft?

Deine Lösung %

Aufgabe 18: Höre (A 9.2.2.) noch einmal und füge die Endungen der Adjektive in den Text ein.

Der Chef schaut die Jugendlichen an und sagt: „Herzlich willkommen! Heute möchte ich mehr über Ihre Praktika erfahren. Was war Ihre größte Stärke während dieser Zeit?“

Sami beginnt: „Ich habe mein Praktikum in einer Autowerkstatt gemacht. Dort musste ich viele neue Dinge lernen. Am Anfang war ich unsicher, aber ich habe schnell gemerkt, dass ich sehr aufmerksam zuhören kann.“

MODUL 9 SCHRITT 2

Fähigkeiten und Stärken

Einmal gab es eine schwierig^e Situation, weil ein Kunde ungeduldig wurde. Ich bin ruhig geblieben und habe eine klar^e Antwort gegeben. Mein Betreuer hat gesagt, dass ich ein zuverlässig^e Praktikant bin.“

Leila erzählt: „Ich habe in einer Bäckerei gearbeitet. Dort musste ich früh aufstehen und viele Stunden stehen. Das war anstrengend, aber auch eine spannend^e Erfahrung. Ich habe eine freundlich^e Art, und deshalb hatte ich schnell Kontakt zu den Kunden. Viele sagten, dass ich eine hilfsbereit^e und organisiert^e Mitarbeiterin bin. Meine Schwäche ist, dass ich manchmal ungeduldig werde, wenn etwas zu langsam geht.“

Jonas ergänzt: „Ich war in einem Altenheim. Am Anfang war ich nervös, weil ich noch nie mit alten^{en} Menschen gearbeitet hatte. Aber ich habe schnell gemerkt, dass ich geduldig bin. Die Bewohner haben meine ruhig^e Stimme geschätzt. Meine Stärke ist, dass ich offen auf Menschen zugehe. Aber ich bin manchmal unsicher, wenn ich neue Aufgaben bekomme.“

Der Chef fasst zusammen: „Das klingt sehr gut. Wir brauchen zuverlässig^e Mitarbeiter, die auch in stressig^{en} Momenten konzentriert bleiben. Eine stark^e Persönlichkeit ist für diesen Beruf sehr wichtig. Denken Sie daran: Jede Schwäche kann man verbessern, aber ohne Ehrlichkeit und Einsatzbereitschaft geht es nicht.“

Aufgabe 19: Lies den Text und löse das Kreuzworträtsel.

Die Jugendlichen haben ihre Praktika abgeschlossen und sitzen nun gemeinsam mit einem Berufsberater in einem hellen Büro. Der Berater begrüßt sie freundlich und sagt:

„Ihr habt alle eine wichtige Entscheidung vor euch. Es ist nicht leicht, eine passende Ausbildung zu finden, aber jeder von euch bringt wertvolle Fähigkeiten mit. Genau diese Stärken sind entscheidend für eure berufliche Zukunft.“

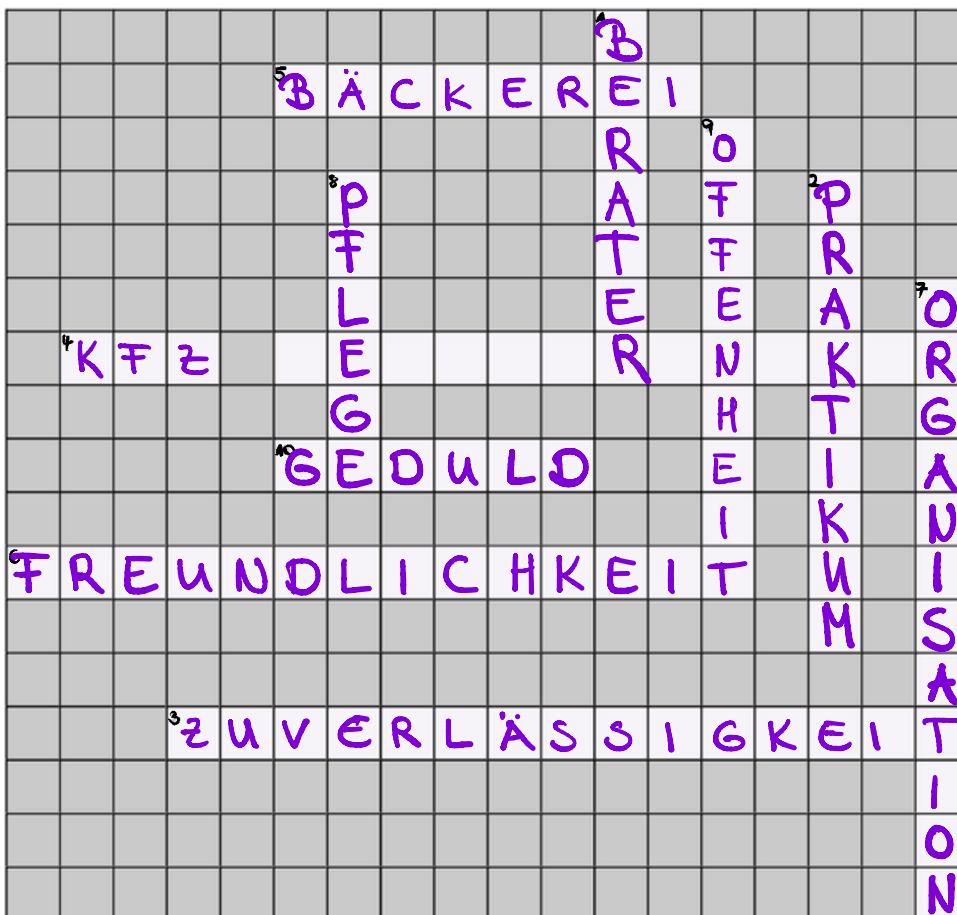
Zuerst spricht er Sami an: „Du hast dein Praktikum in einer Autowerkstatt gemacht. Dein Betreuer hat dich als sehr zuverlässig beschrieben. Außerdem bist du aufmerksam und arbeitest konzentriert. Das sind Eigenschaften, die in jedem technischen Beruf gefragt sind. Vielleicht wäre eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker für dich eine gute Möglichkeit.“

Dann wendet er sich an Leila: „Dein Praktikum in der Bäckerei war eine spannende Erfahrung. Du hast gezeigt, dass du freundlich, hilfsbereit und gut organisiert bist.“

MODUL 9 SCHRITT 2

Fähigkeiten und Stärken

Viele Kunden haben dich sofort gemocht, weil du eine positive Ausstrahlung hast. Auch wenn frühes Aufstehen nicht immer leicht war, hast du dich an die Situation angepasst. Für dich könnte ein Beruf im Verkauf oder im Servicebereich passend sein." Schließlich spricht der Berater mit Jonas: „Deine ruhige Art ist etwas ganz Besonderes. Die älteren Menschen im Altenheim haben dich sehr geschätzt, weil du geduldig und offen bist. Solche Eigenschaften sind im sozialen Bereich von großer Bedeutung. Eine Ausbildung in der Pflege oder in der Betreuung wäre für dich gut geeignet.“ Zum Abschluss sagt der Berater: „Denkt daran: Jeder Mensch hat Stärken und Schwächen. Wichtig ist, dass ihr ehrlich mit euch selbst seid und eure Fähigkeiten bewusst einsetzt. Nur so findet ihr den Beruf, der wirklich zu euch passt.“



Waagerecht
 8 Eigenschaft, wenn man verlässlich ist (15)
 4 Beruf in der Autoindustrie (17)
 5 Bereich, in dem man Brot und Kuchen verkauft (8)
 6 Positive Ausstrahlung einer Person (14)
 10 Eigenschaft, wenn man Ruhe hat (6)

Senkrecht

- 1 Person, die bei der Berufswahl hilft (7)
- 2 Ort, an dem man praktische Erfahrungen sammelt (9)
- 7 Strukturierte und ordentliche Arbeitsweise (12)
- 8 Berufsfeld, in dem man ältere Menschen unterstützt (6)
- 9 Unvoreingenommenheit gegenüber neuen Situationen (9)